

Name		Anlage Kind	
Vorname		Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage		
Angaben zum Kind			
Identifikationsnummer	01	3	
Vorname	ggf. abweichender Familienname		
Geburtsdatum	EUR		
16	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2017		15
Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse			
Wohnsitz im Inland	00	Wohnsitz im Ausland	07
ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14)			
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B	
02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind		2 = Pflegekind	
3 = Enkelkind / Stiefkind		3 = Enkelkind / Stiefkind	
Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person		Dauer des Kindschaftsverhältnisses	
Name, Vorname	Geburtsdatum dieser Person	vom bis	
Letzte bekannte Adresse		04	
		Art des Kindschaftsverhältnisses	
		1 = leibliches Kind / Adoptivkind	
		2 = Pflegekind	
Der andere Elternteil lebte im Ausland		37	
Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06	
Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar		05 1 = Ja	
Angaben für ein volljähriges Kind			
Das Kind			
– befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,			
– befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),			
– konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder			
– hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.			
(Folgt diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)			
1. Zeitraum		2. Zeitraum	
80	vom bis	81	vom bis
Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung			
Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet		82	
Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		83	
Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat			
Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)			
Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen		84 1 = Ja 2 = Nein	
Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde:			
Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)		1 = Ja 2 = Nein	
Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde:			
Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus		1 = Ja 2 = Nein	
Beschäftigungszeitraum		vom bis	
Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)		1 = Ja 2 = Nein	
Erwerbszeitraum		vom bis	
(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en)		lt. Zeile 23 Stunden	
		lt. Zeile 24 Stunden	

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

– Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen haben. –

Aufwendungen von mir / uns als
Versicherungsnehmer geschuldet
EURAufwendungen vom Kind als
Versicherungsnehmer geschuldet
EUR

31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66		,	70		,
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt				71		,
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67		,	72		,
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68		,	73		,
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt				74		,
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)				75		,
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69		,			

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

- 38 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

36 ☐ 1 = Ja
vom bis

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:

- 39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

38

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

- 40 39 ☐ 1 = Ja 43

Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

- 41 40 ☐ 1 = Ja

Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

- 42 41 ☐ 1 = Ja

Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit /
Unterhaltsverpflichtung
vom bis

- 43 76 ☐ 1 = Ja 77

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

- 44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet

42

- 45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt

44

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

- 46 46 ☐ 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 47

Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

- 47 49 ☐ 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

- 48

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

- 49

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

- 50 Das Kind war auswärtig untergebracht

85 86

- 51 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland

87 ☐ 1 = Ja

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

- 52

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

88 %

Schulgeld

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen
der Eltern
EUR

61		24		,	—
Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:					
62	Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56		,	—
63	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57		%	

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64	hinter- blieben	26		1 = Ja	behindert		1 = Ja	blind / ständig hilfflos	55		1 = Ja	geh- und stehbehindert		1 = Ja	Grad der Behinderung	25	
von																	
bis																	
unbefristet gültig																	
Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)																	
65	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung	gültig															

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	28		%	
----	---	----	--	---	--

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

67				51		,	—
68	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen			79		,	—
Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:							
69	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen						

70	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom		bis		Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom		bis	
71	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile					Das Kind gehörte zu meinem Haushalt				
72						Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils				

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

73	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt		%	
----	--	--	---	--